

CMS

CMS steht für **Content Management System**, auf Deutsch **Inhaltsverwaltungssystem**.

Ein CMS ist eine Software, mit der Inhalte einer Website erstellt, bearbeitet und veröffentlicht werden können – **ohne dass Programmierkenntnisse erforderlich sind**.

Der Begriff **Content** umfasst dabei alle Inhalte einer Website, zum Beispiel:

- Texte
- Bilder
- Videos
- Downloads
- Formulare
- News
- Blogbeiträge

Beispiel

Ein Unternehmen möchte auf seiner Website eine neue Stellenausschreibung veröffentlichen.

Mit einem CMS läuft das so ab:

1. Der Mitarbeiter meldet sich am CMS an.
2. Er erstellt eine neue Seite oder einen neuen Beitrag.
3. Er fügt Text und Bilder ein.
4. Er klickt auf „**Veröffentlichen**“.
5. Die Änderungen sind sofort auf der Website sichtbar.

Es muss kein Programmcode geändert werden.

Typische Aufgaben eines CMS

Ein CMS ermöglicht unter anderem:

- Webseiten erstellen
- Inhalte bearbeiten
- Bilder hochladen

- Dokumente (z. B. PDFs) bereitstellen
- Formulare einbinden
- Menüs verwalten
- Benutzer und Berechtigungen verwalten
- Veröffentlichungen planen

Beispiel aus dem Unternehmensalltag

Die Marketingabteilung möchte die Öffnungszeiten ändern.

Ohne CMS:

- Ein Webentwickler muss den HTML-Code anpassen.

Mit CMS:

- Die Marketingmitarbeiterin öffnet die Seite.
- Sie ändert die Öffnungszeiten.
- Sie speichert die Änderungen.

Die Website ist sofort aktualisiert.

Bestandteile eines CMS

Ein CMS besteht häufig aus:

- **Backend** – der geschützte Verwaltungsbereich für Redakteure.
- **Frontend** – die öffentliche Website, die Besucher sehen.

Redakteur

|

▼

Backend (CMS)

|

▼

Inhalte speichern

|



Bekannte CMS-Systeme

Zu den bekanntesten gehören:

- WordPress (unsere Homepage)
- Joomla
- Drupal
- TYPO3
- Contao (unser Intranet)

CMS und DMS – der Unterschied

Die Abkürzungen klingen ähnlich, haben aber unterschiedliche Aufgaben.

CMS	DMS
Verwaltet Inhalte für Websites	Verwaltet Dokumente im Unternehmen
Zielgruppe: Website-Besucher	Zielgruppe: Mitarbeiter
Inhalte veröffentlichen	Dokumente archivieren und verwalten
Fokus auf Webseiten	Fokus auf Dokumentenmanagement

Vorteile eines CMS

- Inhalte ohne Programmierung pflegen
- Mehrere Redakteure können gleichzeitig arbeiten
- Rechte und Rollen verwalten
- Einheitliches Design durch Vorlagen
- Änderungen schnell veröffentlichen
- Erweiterbar durch Module oder Plugins

Kurz zusammengefasst

Ein **CMS (Content Management System)** ist eine Software zur Verwaltung von Website-Inhalten. Es ermöglicht Redakteuren, Texte, Bilder und andere Inhalte einfach zu erstellen und zu veröffentlichen, ohne den Quellcode der Website bearbeiten zu müssen.

Revision #1

Created 2026-07-20 11:39:23 UTC by Thomas Fried

Updated 2026-07-20 11:40:15 UTC by Thomas Fried